Konzerte des Tages

Weihnachtsspielen der Stadtkapelle

Und alle Jahre wieder stimmt der Musikverein Stadtkapelle mit seinen Ständchen am Heiligen Abend die zahlreichen Zuhörer auf dieses Fest ein. So werden die weihnachtlichen Klänge auch im Jahre 2012 wieder an folgenden Orten dargeboten.

Begonnen wird an der Seniorenresidenz beim Welzheimer Stadtpark um 12.30 Uhr, es folgen das Christopherusheim Laufenmühle um 13 Uhr, Eckartsweiler um 13.45 Uhr, Kaisersbach um 14.30 Uhr und abschließend am Kirchplatz um 15.30 Uhr.

Kompakt

Festliche Barockmusik in der Stephanuskirche

Alfdorf.
Festliche Barockmusik wird am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, um 10 Uhr im Gottesdienst zum Christfest in der Alfdorfer Stephanuskirche erklingen. Der evangelische Kirchenchor und Instrumentalistinnen und Instrumentalisten musizieren das Magnificat in B-Dur für Chor, Streicher und Basso continuo von Francesco Durante (1684-1755). Die Leitung hat Ulrike Bantleon-Bader.

Taufvorbereitung in der katholischen Kirche

Welzheim.
Der nächste Taufvorbereitungsabend der katholischen Kirchengemeinde Christus König Welzheim findet am Montag, 7. Januar, in Welzheim statt. Beginn ist um 19 Uhr im Pfarrhaus neben der katholischen Kirche in Welzheim. Es ist eine Anmeldung erforderlich im Pfarrbüro, Schlossgartenstraße 33, unter der Telefonnummer 0 71 82 / 89 29.

Musikverein probt für Weihnachtsblasen

Welzheim/Kaisersbach.
Wie jedes Jahr stimmt der Musikverein Stadtkapelle Welzheim an Heiligabend an verschiedenen Plätzen der Stadt Welzheim und Kaisersbach die Bevölkerung mit ihrer Musik auf Weihnachten ein. Vizedirigent Martin Fordinal bittet deshalb die Musiker am Donnerstag, 20. Dezember, um 20 Uhr zu einer weihnachtlichen Probe in die alte Kantine.

Stammtisch der Jäger im Gasthof Zum Lamm

Welzheim.
Die Jäger aus Welzheim und Kaisersbach haben wieder Stammtisch. Und zwar am kommenden Freitag, 21. Dezember, um 19.30 Uhr im Gasthof Zum Lamm in Welzheim in der Gschwender Straße. Alle Jäger aus dem Welzheimer Wald sind zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Frauennachmittag in der Begegnungsstätte

Welzheim.
In der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (Awo), Murrhardter Straße 15, findet am kommenden Donnerstag, 20. Dezember, wieder ein Frauennachmittag statt. Beginn ist um 14.30 Uhr, teilt der Welzheimer Ortsverband mit. Wie immer sind auch die Männer eingeladen.

Krämermarkt auf dem Kirchplatz

Am kommenden Freitag

Welzheim.
Am kommenden Freitag, 21. Dezember, findet von 8.30 Uhr bis 18 Uhr der letzte Krämermarkt des Jahres 2012 auf dem Welzheimer Kirchplatz statt.

Zahlreiche Händler haben sich laut einer Mitteilung der Stadtverwaltung angekündigt. Wer sich mit Winterkleidung eindecken oder noch für das bevorstehende Weihnachtsfest einkaufen möchte, ist hier bei dem geschäftigen Treiben rund um die St.-Gallus-Kirche genau richtig. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an warmer Bekleidung für Groß und Klein, Haushaltsbedarf, Gewürze, Strick-, Holz- und Lederwaren und vieles mehr. Wer hungrig ist, kann es sich an einer der Markwurstbuden schmecken lassen.

Die Welzheimer Stadtverwaltung lädt zum Besuch von Markt, Geschäften und Gaststätten ein.

Die Bläserklassen der Kastell-Realschule Welzheim spielen unter der Leitung von Andreas Krahn in der Christian-Bauer-Mensa. Bild: Habermann

Premiere für die siebte Bläserklasse

Weihnachtskonzert der Bläserklassen der Welzheimer Kastell-Realschule in der Christian-Bauer-Mensa

Von unserer Mitarbeiterin
Simone Dorra

Welzheim.
Das Konzept ist so einfach wie überzeugend. Man nehme Kinder, die ein Instrument lernen wollen (vorzugsweise Blech) und in dieselbe Schule gehen. Die fasst man dann in einer Gruppe zusammen, stellt ihnen die Instrumente zur Verfügung und lässt sie unterrichten. Fertig ist die Bläserklasse - und die Siebte durfte am Montag das erste Mal öffentlich auftreten.

Noch wenige Tage zuvor wäre es der perfekte Wintertraum gewesen - knirschende, weiße Pracht unter den Füßen, dick mit Schnee bemützte Dächer. Jetzt allerdings ist die Pracht zu schmuddeligen Bergen am Straßenrand zusammengeschmolzen, und auf dem Weg zur Christian-Bauer-Mensa regnet es in Strömen.

Schulleiterin begrüßt die zahlreichen Gäste

Immerhin ist es drinnen warm, und rappelvoll obendrein. Die inzwischen siebte Bläserklasse darf heute zum ersten Mal vor Publikum spielen. Die jungen Musiker sitzen mit ihren Instrumenten und grünen T-Shirts auf den Stühlen vor ihren potenziellen Zuhörern und können es sichtlich kaum erwarten, loszulegen. Sibille Renz-Noll, Leiterin der Kastell-Realschule, begrüßt das Publikum und weist extra ein weiteres Mal darauf hin, dass die jungen Musiker von Bläserklasse sieben heute Premiere feiern ... was die Spannung auf beiden Seiten noch weiter anheizt. Und dann fängt das Konzert unter der musikalischen Leitung von Dirigent Andreas Krahn endlich an.

Die Arrangements sind einfach und leicht zu spielen

Die Arrangements sind einfach und leicht zu spielen, also genau richtig für Kinder, die ihre Instrumente vor gerade einmal drei Monaten zum ersten Mal in die Hand genommen haben. „Kling Glöckchen“ ist ebenso zu hören wie „Oh du fröhliche“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und verblüffenderweise auch „Love me tender“ von Elvis Presley.

Die Kinder bringen ihr Debut wacker hinter sich, und zwischendurch wird die Geschichte von Hund Flocki erzählt, der sich über den Weihnachtsaufruhr in „seiner“ Familie wundert und den Tannenbaum, den Herrchen ins Wohnzimmer schleppt, zunächst für eine Indoor-Möglichkeit zum Beinchenheben hält.

Nach Bläserklasse sieben ist Bläserklasse sechs an der Reihe - die spielt schon ein Jahr länger, und das hört man natürlich bei „Rudolph The Red Nose Raindeer“ ebenso wie bei „Oh When The Saints“ oder „I will follow him“ aus der Nonnenkomödie mit Whoopi Goldberg. Zwischendurch gibt es auch hier weihnachtliche Texte - und bei „Advent, Advent, ein Lämmlein brennt“ handelt es sich nicht etwa um einen Hörfehler, sondern um eine gezielte Verblödelung des Originals, komplett mit verbrutzelter Schafherde (!).

Auch das Thema Kommerz wird angesprochen

Schon etwas ernsthafter und nachdenklicher ist das Knecht-Ruprecht-Gedicht, das den Gehilfen des Weihnachtsmannes nicht „drauß vom Walde“ kommen lässt, sondern aus der umtriebigen Innenstadt, wo der Kommerz herrscht und die Kinder nicht mehr „gut und böse“ sind, sondern eher „reich und arm“. Dann erklingt eine interessante Verschmelzung aus „Auld Lang Syne“ („Nehmt Abschied, Brüder“) und „Oh Tannenbaum“, und am Schluss folgt - so überraschend wie folgerichtig - „The Final Countdown“ von Europe. Denn für die kleinen Musiker geht nicht nur das Konzert zu Ende, sondern am Wochenende auch die erste Hälfte des Schuljahrs. Und das bedeutet: Weihnachtsferien!

Info

Bereits am kommenden Donnerstagabend, 20. Dezember, besteht die Chance, auch die „älteren“ Bläserklassen der Kastell-Realschule zu hören. Sie geben um 19 Uhr ein Konzert in der Eugen-Hohly-Halle.

Förderkonzept

- Seit dem Schuljahr 2006/2007 existiert das Konzept der Bläserklassen an der Kastell-Realschule. Die Eltern zahlen einen **moderaten Monatsbeitrag,** der das Leasing der Instrumente und ihre Versicherung finanziert.
- Nach vier Jahren gehen diese Instrumente dann endgültig in den Besitz des **Fördervereins** über.
- Auf der **Homepage der Schule** heißt es zum Konzept unter anderem: „G 8, die Rhythmisierung des Schulbetriebs, Ganztagesschule oder Ganztagesangebote an den verschiedensten Schularten und der zunehmende Nachmittagsunterricht bringen viele Kinder dazu, entweder ihr Instrument aufzugeben oder erst gar kein Instrument zu erlernen, damit zur **Bewältigung des Unterrichtsstoffs** und zur Vorbereitung auf die anfallenden Klassenarbeiten genügend Zeit vorhanden ist. Oftmals bleibt hierbei die **Erziehung zur Musik** auf der Strecke und damit ein nicht wieder gutzumachender Verlust, da weder Rhythmus noch Harmonie in das **Innere der Seele** dringen können.“

Posaunenchor als Herzenssache

Jürgen Guilliard seit 60 Jahren Posaunenbläser / CVJM-Weltbundehrennadel für den Jubilar

Welzheim (mb).
Während des Gottesdienstes in der St.-Gallus-Kirche hat Landesposaunenwart Uli Nonnenmann dem Welzheimer Posaunenbläser Jürgen Guilliard die CVJM-Weltbundnadel anlässlich seines 60. Posaunenchorjubiläums überreicht.

Eine lange Zeit verbindet Jürgen Guilliard mit seinem Musikinstrument. Als er in einem christlichen Posaunenchor zu spielen begann, wurde gerade das neue Bundesland Baden-Württemberg aus der Taufe gehoben und Zarah Leander sang den Schlager des Jahres, „Wunderbar“.

Der Posaunenarbeit und der Kirche blieb Jürgen Guilliard ein Leben lang verbunden, egal wo er wohnte: Lenningen, Neckartailfingen, Bernhausen und dann als Notar in Welzheim.

Nachwuchsförderung

Sein Herzensanliegen ist und bleibt der Posaunenchor und die Förderung des Nachwuchses. In seiner Ehrung bezeichnete Uli Nonnenmann den Jubilar Jürgen Guilliard als einen Bläser, der frei und ehrlich seine Meinung sagt, interessiert an allem ist und sich für „seinen“ Posaunenchor begeistert einsetzt.

Seine Motivation entspringt der Freude an der Musik und seinen Mitbläsern. Doch im Mittelpunkt steht für Jürgen Guilliard das Lob und die Anbetung Gottes sowie die Verkündigung des Evangeliums. Posaunenbläser sind Boten Gottes und Botschafter der Frohen Botschaft. Uli Nonnenmacher bedankte sich auch bei der Ehefrau von Jürgen Guilliard, die seine lebenslange Leidenschaft Posaunenchor wohlwollend unterstützt, und er meinte, die Posaune sei für einen Bläser wie eine Braut.

Landesposaunenwart Uli Nonnenmann übereichte dem Welzheimer Posaunenbläser Jürgen Guilliard (rechts) die CVJM-Weltbundnadel anlässlich seines Posaunenchorjubiläums. Bild: Privat

Nach der Ehrung und der Übergabe der CVJM-Weltbundnadel spielte der Welzheimer Posaunenchor den Lieblingschoral von Jürgen Guilliard: „Ich steh in meines Herren Hand ...“, der vom bedingungslosen Vertrauen und Geborgensein in Gott singt und in dessen zweitem Vers von den Wundern die Rede ist, die die Gläubigen erleben können. Nach dem Gottesdienst in der St.-Gallus-Kirche versammelte sich die gesamte „Posaunenchorfamilie“ zu einem festlichen Essen im evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Mittagstisch mit Adventsfeier

Angebot der Arbeiterwohlfahrt

Welzheim.
Der von der Arbeiterwohlfahrt Welzheim (Awo) immer freitags von 12 bis 13 Uhr angebotene Mittagstisch bietet am kommenden Freitag, 21. Dezember, etwas Besonderes: Nach einem guten Essen (immer 1,80 Euro für Angemeldete mit Sozialpass, ansonsten 3,40 Euro) lädt die Awo zu einer kleinen Weihnachtsfeier bis etwa 15 Uhr ein mit weihnachtlicher Musik und Wortbeiträgen neben Kaffee und Naschereien.

Ziel ist neben dem Angebot eines schmackhaften preisgünstigen Mittagessens ein unterhaltsames, geselliges Zusammensein. Das Ganze findet wie immer in den Räumen der Awo im Gemeinschaftsheim in der Murrhardter Straße 15 statt.

Wichtig: Die Anmeldung für ein Essen ist bis spätestens Donnerstag, 12 Uhr, anzumelden, entweder persönlich oder unter der Telefonnummer 0 71 81/66 66 (Anrufbeantworter).

Kompakt

Binokelturnier der Tauziehfreunde Pfahlbronn

Aldorf-Pfahlbronn.
Am Samstag, 5. Januar, findet im Vereinsheim der Tauziehfreunde wieder ein Preisbinokel statt. Beginn ist um 19 Uhr. Die Startgebühr beträgt sieben Euro. Anmeldung direkt im Vereinsheim, Telefon 0 71 72 / 18 65 24. Es gibt tolle Preise auf alle Teilnehmer. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.